

# Eric Fish, Kleine Schwester

Hey, kleine Schwester,  
hab ich mich nicht grade noch  
in Deinem Lachen  
wohlig, warm zu Haus gefhlt?

Habe in Deinem  
Duftigen Rock'n Roll  
Schweigeruch  
Am gleichen Bier gelect?  
Und das harte Leben  
Der Oberstufe durchgecheckt.

Und nun liegst Du Dir die Seele wund,  
Auf der Grenze zwischen Sein und Schweigen.  
Fast verschlungen von dem grellen Schlund,  
Grad zurck von der letzten Reise.

Einerlei, das Leben ist erst dann vorbei,  
Wenn der Sensesmann beschliet - es ist Zeit!  
Einerlei, das Leben ist erst dann vorbei,  
Wenn das Lebenslicht von selbst erlischt,  
Weil es Zeit fr die andre Seite ist!

Hey, kleine Schwester,  
Hab ich nicht schon damals  
Die kalte Angst  
Unter Deiner Haut gespirt?

Hab mich in meiner  
Hemmungslosen Eitelkeit  
Nur selbst geliebt  
Und den Moment verpasst,  
In dem Du deinen  
Einsamen Entschlu gefasst.

Und nun liegst Du Dir die Seele wund,  
An der Grenze zwischen Lachen und Weinen.  
Die Maschinen rings um Dich herum  
Sind Dir Freund und Feind in Deinem Leiden.

Und wenn die Angst Dich frit,  
Dann sieh ihr ins Gesicht!  
Schreib sie Dir auf die Stirn,  
Damit Du sie im Spiegel siehst  
Und nicht mehr vor Dir selber fliehst!

Und dann lehn Dich an -  
An einen der Dich halten kann!